

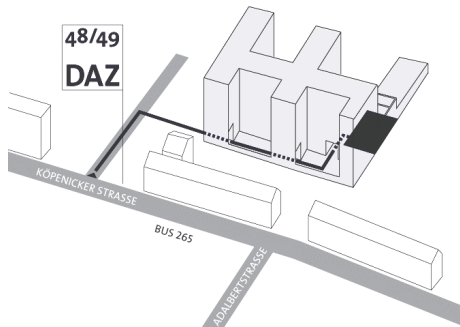
Veranstalter Bund Deutscher Architekten BDA

Bund Deutscher Architekten **BDA**

Termin Samstag, 1. Dezember 2012
10.30 bis 16.00 Uhr

Ort Deutsches Architektur Zentrum DAZ
Köpenicker Straße 48/49, 2. Hinterhof
10179 Berlin

Anfahrt S3, S5, S7, S75 Ostbahnhof
U8 Heinrich-Heine-Straße
U2 Märkisches Museum



Architektur als Lebensmittel



Anmeldung Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei.
Um Anmeldung bis zum 26. November 2012
wird gebeten.

Kontakt Telefon 030. 27 87 99 30
Telefax 030. 27 87 99 15
Mail anmeldung@bda-bund.de

Titelbild IBA Hamburg 2013, Grundbau und Siedler
(BeL • Sozietät für Architektur BDA, Köln)

Mit Dank für die Unterstützung von:



17. Berliner Gespräch

Samstag, 1. Dezember 2012
Deutsches Architektur Zentrum DAZ, Berlin

Einladung

Architekten planen in einer und für eine Welt, die von einer Vielzahl von nicht-architektonischen Problemen geprägt ist: Die energetischen und materiellen Ressourcenengpässe, der Klima- und Umweltwandel, die globale Migration, die immens höhere Lebenserwartung der Bevölkerung und die zunehmende Segregation der Gesellschaft werden künftig noch mehr als jetzt die Frage nach einer guten und richtigen Gestaltung unserer Lebensräume bestimmen.

Das 17. Berliner Gespräch 2012 will den Begriff der Architektur als Querschnittsdisziplin neu beleben. Für den Entwurf benötigen Architekten empirisches, konstruktives und technisches Wissen, mit dem sie Raumstrukturen, Typologien und Konstruktionen analysieren, weiterentwickeln und anwenden. Sie benötigen aber auch kreative, intuitive und empathische Fähigkeiten, die den künstlerischen, den atmosphärischen, den individuell-menschlichen Anteil von Architektur ermöglichen. Zu „Querschnittswissenschaftlern“ werden Architekten jedoch in ganz besonderem Maße, weil sie allgemeinere Erkenntnisse der unterschiedlichen gesellschafts-, natur- und technikwissenschaftlichen Disziplinen in den architektonischen Entwurf einfließen lassen.

Daher widmet sich das 17. Berliner Gespräch der Zukunftsperspektive, die eine Architektur bietet, die Erkenntnisse anderer Disziplinen integriert. Dazu soll zunächst über das Leitbild einer integralen Architektur nachgedacht werden, die einen Traditionsfaden für einen umfassenden Begriff der Disziplin liefert. Anschließend werfen Vorträge namhafter Wissenschaftler einen intensiven Blick auf die zukünftigen Lebensbedingungen und auf die zu erwartende gesellschaftliche Entwicklung. Parallel belegen hervorragende Beispiele zeitgenössischer Architektur die Möglichkeiten, die die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Architekten mit Fachleuten anderer Disziplinen eröffnet.

Programm

- 10.30 Uhr Begrüßung**
Michael Frielinghaus
Präsident des BDA, Berlin/Friedberg
- Einführung**
Andreas Denk
Chefredakteur *der architekt*, Berlin/Bonn
- 11.15 Uhr 2050. Die Zukunft des Klimas**
Prof. Dr. Friedrich-Wilhelm Gerstengarbe
Klimaforscher, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung
- 11.45 Uhr Dialogische Projektvorstellung: Kirche St. Augustinus, Heilbronn**
Prof. Günter Pfeifer
Pfeifer Kuhn Architekten, Freiburg
Prof. Markus Pfeil
Pfeil & Koch ingenieurgesellschaft, Stuttgart
- 12.30 Uhr 2050. Die Zukunft der Gesellschaft**
Prof. Dr. Hans Bertram
Soziologe, Humboldt-Universität zu Berlin
- 13.00 Uhr Mittagspause**
- 14.00 Uhr Dialogische Projektvorstellung: Grundbau und Siedler, Hamburg**
Jörg Leiser
BeL • Sozietät für Architektur BDA, Köln
Achim Nagel
Geschäftsführer, Primus Developments, Hamburg
- 14.45 Uhr 2050. Die Zukunft der Demokratie**
Prof. Dr. Bernd Guggenberger
Politikwissenschaftler, Lessing-Hochschule zu Berlin
- 15.15 Uhr Dialogische Projektvorstellung: A. P. Møller Skolen, Schleswig**
Julian Weyer
Architektfirmaet C. F. Møller, Aarhus
Jørgen Kühl
Rektor, A. P. Møller Skolen, Schleswig
- 16.00 Uhr Ausklang**
- Moderation:**
Matthias Böttger, Kurator DAZ, Berlin
Andreas Denk, Chefredakteur *der architekt*, Berlin/Bonn